

28. ordentliche Generalversammlung

BCGE – Aktionärinnen und Aktionäre genehmigen sämtliche Anträge

Genf, 3. Mai 2022 – Die Banque Cantonale de Genève hat heute ihre 28. ordentliche Generalversammlung abgehalten, die aufgrund der Gesundheitssituation ohne physische Teilnahme ihrer Aktionärinnen und Aktionäre stattfand. 2 082 Aktionärinnen und Aktionäre, die 91.07 % der Stimmrechte repräsentieren, haben der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin ihre Weisungen erteilt. Sämtliche Anträge wurden gutgeheissen, insbesondere auch die zwanzigprozentige Dividendenerhöhung auf CHF 4.50. Vorbehaltlich einer etwaigen Konjunkturertrübung und in Anbetracht der geplanten Geschäftsentwicklung rechnet die Bank mit einem leichten Anstieg des Gesamtergebnisses. Ihre Halbjahreszahlen wird die Bank am 9. August 2022 veröffentlichen.

Stetig wachsender Beitrag an die öffentlichen Körperschaften

Die Generalversammlung beschloss über die Verteilung des verfügbaren Gewinns von 121,2 Mio. Franken. 32,4 Mio. Franken wurden zwischen den öffentlichen und den mehr als 15 000 privaten und institutionellen Aktionärinnen und Aktionären aufgeteilt. Neben der im Vergleich zum Vorjahr höheren Dividende beschloss die Generalversammlung in Übereinstimmung mit den Statuten ausserdem die Ausschüttung von 6,5 Mio. Franken an den Kanton (Sonderzuweisung an den Kanton Genf). Inklusive Steuern hat die BCGE 2021 somit 61 Mio. Franken an öffentliche Körperschaften ausgeschüttet. Diese haben seit dem Jahr 2000 insgesamt über 1,27 Mrd. Franken von der Bank erhalten.

Ein offenes Ohr für die Kundschaft in unsicheren Zeiten

Manuel Leuthold, Präsident des Verwaltungsrats, betonte einmal mehr die Bedeutung des Dienstleistungsauftrags der Bank. Er wies insbesondere darauf hin, wie wichtig es sei, die besonderen Umstände und Faktoren, die für eine erfolgreiche Tätigkeit der Bankkundinnen und -kunden ausschlaggebend sind, genau zu verstehen, um ihnen massgeschneiderte Angebote unterbreiten zu können. In Zeiten wirtschaftlicher und geopolitischer Ungewissheit haben die Mitarbeitenden der BCGE unermüdlich daran gearbeitet, dieses Ziel zu erreichen. Ferner dankte Herr Leuthold den drei ausscheidenden Verwaltungsratsmitgliedern, Gina Empson, Angela de Wolff und Jean-Marc Mermoud, für ihr Engagement.

Das Wachstumstempo des Unternehmens beibehalten

Blaise Goetschin, Vorsitzender der Geschäftsleitung, kommentierte seinerseits das Rekordjahr 2021, das sich durch einen Anstieg des Reingewinns auf 125,2 Mio. Franken und eine Steigerung des Umsatzes auf 439,2 Mio. Franken auszeichnete. Angesichts der ausserordentlichen wirtschaftlichen Entwicklung im vergangenen Jahr hob der CEO einmal mehr hervor, wie wichtig ein wettbewerbsfähiges Angebot, die Vermarktung über verschiedene Kanäle in den Filialen und im Internet und nicht zuletzt auch die menschliche Komponente im Beratungsgeschäft seien, um das Wachstum des Unternehmens zu gewährleisten.

Drei neue Verwaltungsratsmitglieder

Fabienne Bertolucci ist Gründerin der seit 2015 bestehenden Beratungsfirma Orphée Consulting. Sie verfügt über umfassende Kenntnisse im Bereich Finanzkontrolle, die sie im Rahmen ihrer Tätigkeit für verschiedene Unternehmen erworben hat. Von 1986 bis 1996 leitete sie zudem das Familienunternehmen JFG. Sie besitzt einen Master in Finance & Management der HEC Genf sowie einen Master des *Institut du Droit des Affaires* der Universität Aix-Marseille. Frau Bertolucci wurde vom Staatsrat ernannt.

Sandrine Salerno ist seit 2021 Geschäftsführerin von Sustainable Finance Geneva (SFG) und war zwischen 2007 und 2020 Mitglied des Genfer Stadtrats. Während dieser Zeit stand sie dem Departement Finanzen und Wohnen vor. Sie besitzt einen Abschluss in Politikwissenschaften der Universität Genf sowie einen Master in Public Administration. Frau Salerno wurde vom Staatsrat ernannt.

Vincent Mottet ist seit 2019 Delegierter für strategische Angelegenheiten des *Office cantonal des systèmes d'information et du numérique (OCSIN)* des Kantons Genf. Er ist Experte für öffentliche Finanzen und hat unter anderem während mehr als 20 Jahren verschiedene Positionen in den Departementen für Infrastruktur (DI), Raum (DT) und öffentliche Bildung (DIP) bekleidet. Er besitzt einen Master in Politikwissenschaften der Universität Genf, einen MBA der HEC Genf und einen Dokortitel in Business Administration (DBA) der Universität Lyon 3. Herr Mottet wurde vom Genfer Gemeindeverband (*Association des communes genevoises*) ernannt.

Die 29. ordentliche Generalversammlung wird am 2. Mai 2023 stattfinden.

Für alle weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an:

Christophe Weber, Leiter Corporate Affairs & Kommunikation: +41 (0)22 809 20 02 – christophe.weber@bcge.ch
Grégory Jaquet, stellvertretender Unternehmenssprecher der BCGE: +41 (0)22 809 32 39 – gregory.jaquet@bcge.ch

Banque Cantonale de Genève www.bcge.ch
Postfach 2251 Tel. +41 (0)58 211 21 00
1211 Genf 2

BCGE: Banklösungen made in Geneva

Die BCGE ist eine seit 1816 bestehende Universalbank, die Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen in Genf und Umgebung qualitativ hochwertige Dienstleistungen im Bankwesen anbietet. Die BCGE ist in den folgenden Bereichen tätig: Tägliche Bankgeschäfte, Private Banking, Asset Management, Anlagefonds, Vorsorgeberatung, Finanzierung von Hypotheken sowie Kredite an Unternehmen und öffentliche Körperschaften. Sie betreibt einen Handelsraum und bietet Serviceleistungen in den Bereichen Financial Engineering, Unternehmensbewertung und -übertragung sowie Private Equity und Trade Finance an. Die BCGE-Gruppe umfasst 21 Filialen in Genf und unterhält einige ihrer Geschäftsbereiche in Lausanne, Zürich, Basel, Lyon, Annecy und Paris. Zudem verfügt die Gruppe über Vertretungen in Dubai und Hongkong. Die Gruppe beschäftigt derzeit 834 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente per 31. Dezember 2021). Die BCGE ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 35 049 471) und wird von der Ratingagentur Standard & Poor's (S&P) mit AA-/A-1+/stabil bewertet.